

## **Protokollant:innen bei professionellen Übersetzerworkshops: Ein Angebot des Übersetzerhauses Looren für Nachwuchsübersetzer:innen**

Das Übersetzerhaus Looren ist bestrebt, Nachwuchsübersetzer:innen auf ihren ersten Schritten in die Berufswelt der Literaturübersetzung zu unterstützen und zu fördern. Im Rahmen unseres Nachwuchsprogramms erhalten bis zu drei motivierte Berufseinsteiger:innen pro Jahr Gelegenheit, als Protokollant:innen an einem Übersetzerworkshop teilzunehmen und auf diese Weise Einblick in den Berufsalltag professioneller Literaturübersetzer:innen zu erhalten.

### **Allgemeine Informationen**

Die folgenden Informationen gelten als Richtlinien für das Angebot einer Teilnahme als Protokollant:in an einer Profiübersetzerwerkstatt. Die Richtlinien können bei Bedarf an die Bedürfnisse der beteiligten Leiter:innen, Teilnehmer:innen und Protokollant:innen angepasst werden.

### **Aufgaben der Protokollant:innen**

Protokollant:innen nehmen am gesamten Werkstattprogramm teil, bestehend aus Textdiskussionen, Gastreferaten, gemeinsamen Mahlzeiten, Veranstaltungsbesuchen und Ausflügen. Sie führen während der Textbesprechungen ein zusammenfassendes Protokoll über Fragestellungen, Diskussionsbeiträge, besprochene Knackpunkte und Herausforderungen (z.B. grammatikalischer, lexikalischer, syntaktischer Art), angedachte Lösungen und gewonnene Erkenntnisse. Sie überarbeiten die während der Werkstattsitzungen gemachten Notizen und bringen sie innerhalb von vier Wochen nach Workshopende in eine inhaltlich und sprachlich strukturierte Form.

### **Leistungen des Übersetzerhauses Looren**

An Übersetzerworkshops nehmen in der Regel ausschliesslich professionellen Literaturübersetzer:innen teil. Als Protokollant:innen erhalten Nachwuchsübersetzer:innen eine intensive, einwöchige Weiterbildung in Literaturübersetzung, können Profiübersetzer:innen bei der Arbeit über die Schulter blicken und dabei den Berufsalltag kennenlernen, nehmen an allen Textbesprechungen teil und haben Gelegenheit, persönliche Kontakte in die Übersetzerwelt zu knüpfen. Unterkunft und Verpflegung während der Werkstätten im Übersetzerhaus Looren (Wernetshausen), in der Villa Garbald (Castasegna) oder im Château de Lavigny (Lavigny) sind für Protokollant:innen gratis. Für die Reisekosten erhalten sie, analog allen anderen Teilnehmer:innen, eine pauschale Unkostenbeteiligung in der Höhe von Fr. 100.- (Anreise aus der Schweiz) oder in der Höhe von Fr. 200.- (Anreise aus dem Ausland).

### **Bewerbung**

Dieses Angebot richtet sich an Nachwuchsübersetzer:innen ab fortgeschrittener M.A.-Stufe, vorzugsweise mit abgeschlossenem philologischen Studium literarischer, linguistischer oder übersetzerischer Fachrichtung. Bewerber:innen sollten über gute Sprachkenntnisse in mindestens zwei der im Workshop verwendeten Sprachen sowie erste Erfahrungen in der literarischen Übersetzung verfügen (Teilnahme an Übersetzungsseminar, Workshop, Mentorat, o.ä.). Idealerweise bringen sie zudem Erfahrung im Verfassen eines zusammenfassenden Protokolls mit. Bewerbungen für die Protokollant:innenstellen bei einem vom Übersetzerhaus Looren organisierten Profi-Übersetzerworkshop sind jederzeit möglich. Bewerbungen inkl. aller Unterlagen

(Motivationsschreiben, CV und Liste bisheriger Übersetzungserfahrungen) sind zu richten an:  
Florence Widmer [florence.widmer@looren.net](mailto:florence.widmer@looren.net) .

### **Vor Werkstattbeginn**

Nachdem die Projektverantwortliche für das Nachwuchsprogramm des Übersetzerhauses Looren, Protokollant:innen und Workshopleiter:innen miteinander bekannt gemacht hat, werden Protokollant:innen auf der Teilnehmerliste vermerkt und in sämtliche, die Werkstatt betreffende Kommunikation und Information eingebunden.

Wie die regulären Teilnehmer:innen lesen auch Protokollant:innen vor Workshopbeginn alle Originaltexte, Übersetzungen und andere Dokumente. Diese Vorbereitung ist Voraussetzung für das Verständnis der Textbesprechungen und Verfassen des Protokolls, und erlaubt den Protokollant:innen zudem eine aktive Teilnahme an den Workshop-Diskussionen.

### **Protokoll: Inhalte und Zielgruppen**

Leiter:innen und Protokollant:innen setzen sich vor der eigentlichen Workshopwoche miteinander in Verbindung und verständigen sich darüber, welche Aufgaben die Protokollant:in übernimmt. Ausführlichkeit, Länge und Fokus des zusammenfassenden, wo sinnvoll auch stichwortartigen, Protokolls werden gemeinsam festgelegt.

Als generelle Richtlinie hat sich bewährt, jedem besprochenem Text oder Thema ca. fünf bis sechs Sätze zu widmen, oder eine halbe Textseite pro zweistündiger Sitzung zu notieren. Das Zielpublikum besteht i.d.R. aus folgenden Personen und Institutionen:

- Teilnehmer:innen, die die Zusammenfassungen der Textbesprechungen als Erinnerung an die besprochenen Themen und zur Unterstützung bei ihrer weiteren Übersetzungsarbeit verwenden können.
- Leiter:innen können das Protokoll als Grundlage für ihren Schlussbericht verwenden.
- Weitere Personen, die nicht am Workshop teilnehmen konnten, können mittels des Protokolls Informationen zu den Inhalten und Lösungsansätzen des Workshops erhalten.
- Organisator:innen dient das Protokoll als Grundlage für die Weiterentwicklung und Verfeinerung der Formate Profi-Übersetzerworkshops und Protokollant:innenstellen.
- Eine Kopie des Protokolls kann als Teil der Berichterstattung an Geldgeber:innen gehen.

### **Dauer und Zeiteinteilung**

Protokollant:innen schreiben das Protokoll während der Werkstattdiskussionen, überarbeiten es im Nachhinein und senden das fertige Dokument bis spätestens vier Wochen nach Werkstattende an die Leiter:innen, Teilnehmer:innen und Nachwuchsverantwortliche des Übersetzerhauses Looren.

### **Weitere Informationen**

Informationen zu unserem Nachwuchsprogramm, den aktuell angebotenen professionellen Übersetzerworkshops und Protokollant:innenstellen befinden sich auf unseren Webseiten <https://www.looren.net/de/weiterbildung/nachwuchs> und <https://www.looren.net/de/aufenthalt/workshops> .

Für Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich an Florence Widmer, Projektverantwortliche Nachwuchsprogramm Übersetzerhaus Looren [florence.widmer@looren.net](mailto:florence.widmer@looren.net) .